

Presse-Information,

Trier, Juni 2026

Raiffeisenbank Mehring-Leiwen eG und Volksbank Trier Eifel eG planen die Aufnahme von Fusionsgesprächen

Mehring/Leiwen/Trier, 12.06.2026

Die Raiffeisenbank Mehring-Leiwen eG und die Volksbank Trier Eifel eG haben Gespräche über eine mögliche Fusion aufgenommen. Die entsprechenden Beschlüsse wurden von den Aufsichtsräten beider Häuser jeweils einstimmig gefasst.

Ziel der Fusion soll es sein, die Stärken beider Banken zusammenzuführen und so die Grundlage für ein leistungsfähiges, modernes und langfristig tragfähiges Genossenschaftsbanking in der Region zu schaffen.

„Beide Häuser verbindet nicht nur ein gemeinsames genossenschaftliches Selbstverständnis, sondern auch eine offene, moselfränkische und bodenständige Mentalität. Die Unternehmenskulturen passen in vielerlei Hinsicht hervorragend zusammen. Daraus ergibt sich die logische Konsequenz, die bestehenden Stärken künftig noch enger zu verzahnen und gemeinsam weiterzuentwickeln, um den steigenden regulatorischen Anforderungen und der zunehmenden Komplexität gerecht zu werden.“, erklären die Vorstände beider Banken. **„Unser Anspruch ist es, unseren Mitgliedern und Kunden auch künftig ein attraktives Leistungsangebot, persönliche Beratung und regionale Nähe zu bieten.“**, so die Vorstände weiter.

Während viele Wettbewerber – insbesondere große Onlinebanken – nicht in der regionalen Lebens- und Wirtschaftswelt verankert sind, sehen beide Institute ihre besondere Stärke gerade in der Nähe zu den Menschen, Unternehmen und Vereinen vor Ort. Um diese Stärke auch künftig erfolgreich auszubauen, bedarf es einer Größe, die es ermöglicht, Verwaltungsaufwand stärker zu automatisieren, Ressourcen effizient einzusetzen und gleichzeitig gezielt Expertenwissen aufzubauen.

Die bisherigen Gespräche haben gezeigt, dass beide Banken in ihrer strategischen Ausrichtung, ihrer Unternehmenskultur und ihrem Verständnis von genossenschaftlicher Verantwortung sehr gut zueinander passen. Auch die Geschäftsgebiete ergänzen sich in der Moselregion auf natürliche Weise und bilden gemeinsam einen zusammenhängenden regionalen Wirtschafts- und Lebensraum. Damit fügt sich eine mögliche Fusion nicht nur fachlich und kulturell, sondern auch regional schlüssig zusammen. Hinzu kommt, dass bereits seit vielen Jahren eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen besteht.

„Entscheidend ist für uns, dass wir einen Partner gefunden haben, der zu uns passt – fachlich wie kulturell“, so die Vorstände weiter.

Für den Fall einer Fusion wurden bereits erste Eckpunkte vereinbart, die zentrale Anliegen von Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitenden berücksichtigen. Dazu gehören insbesondere:

- der Erhalt der Standorte in Mehring und Leiwen
- der Ausschluss fusionsbedingter Kündigungen
- die Fortführung der persönlichen Betreuung durch die bekannten Ansprechpartner
- die Fortsetzung des regionalen Engagements

Die weiteren Gespräche werden in den kommenden Wochen intensiv fortgeführt. Über den möglichen Zusammenschluss entscheiden letztlich die Mitglieder der Raiffeisenbank Mehring-Leiwen eG sowie die Vertreter der Volksbank Trier Eifel eG.

„Unser Ziel ist klar: Wir wollen die Voraussetzungen dafür schaffen, dass Genossenschaftsbanking in unserer Region auch künftig stark, modern und nah an den Menschen bleibt“, betonen die Vorstände abschließend.

Ansprechpartnerin:

Anna Adrian, Pressesprecherin

Telefon: 0651 9797 7444

anna.adrian@vbte.de

www.volksbank-trier-eifel.de

Herzogenbuscher
54292 Trier

Straße

16-18